Step-By-Step den richtigen Weg gehen

Modernisierung mit Erfolg

Bei der Wahl des richtigen Modernisierungs- und Entwicklungswerkzeugs sind – neben dem Preis und der Produkt- und Servicequalität – dessen Leistungsfähigkeit, Flexibilität, und technologisches sowie strategisches Konzept die wichtigsten Kriterien. Aber wie können all diese Faktoren bei der Komplexität der angebotenen Lösungen umfassend bewertet werden? ML-Software bietet hierfür mit dem iNEXT Free Client den Einstieg in einen zielführenden Step-by-Step-Ansatz.

Step 1: Modernisierung mit dem kostenfreien iNEXT Free Client

Mit der neuen Version 2.0 des iNEXT Free Client steht ein uneingeschränkt einsetzbarer .NET-basierter Client für beliebige Anwendungen auf Power Systems (und Vorgängern) zum kostenfreien Download zur Verfügung. Ganz ohne Änderungen an den bestehenden Programmen können diese über die grafische Client-Oberfläche mit komfortabler Benutzerunterstützung bedient und dank zahlreicher Farb-, Font- und Designeinstellungen individuell konfiguriert werden. So gelingt der erste Schritt, um die bewährten Anwendungen zu erhalten, aufzuwerten und zukunftsfähig zu machen.

Da der iNEXT Free Client nicht alles zeigen kann, was die iNEXT- und .NET-Technologien an Möglichkeiten für die Modernisierung, Weiterentwicklung und Integration von Anwendungen auf Power Systems (und Vorgängern) bietet, empfiehlt ML das Proof-Of-Concept zur Bewertung der Leistungsfähigkeit.

Step 2: Proof-Of-Concept

Dieser zweite Schritt liefert den Nachweis, dass iNEXT Suite tatsächlich die individuellen Anforderungen erfüllen kann. Hierzu werden vom Anwender benötigte Schlüsselfunktionen ausgewählt, von ML entwickelt und als funktionale Erweiterung in den Free Client implementiert. Es kann sich um die Einbindung externer Daten und Dateien wie Bilder und PDF-Dokumente handeln, die E-Mail-Anbindung, den Excel-Export oder ganz andere Funktionalitäten – je nach Wunsch des Anwenders.

Binnen maximal 48 Stunden steht der individuell erweiterte Client bereit und beweist, dass die zukunftsorientierte Weiterentwicklung bestehender Applikationen mit iNEXT Suite bedarfsgerecht, effizient und erfolgreich ist.

Step 3: Weiterentwicklung und Integration mit iNEXT AddOns

Mit seinen Neuerungen im Bereich Schnittstellen und Integration bietet der iNEXT Free Client die technologischen Voraussetzungen, um ohne großen Aufwand zu einem maßgeschneiderten Client weiterentwickelt zu werden. Dass zusätzliche Funktionalitäten schnell und unkompliziert – sogar über einen Remote-Zugang – ergänzt werden können, zeigt schon das Proof-Of-Concept. Mit der Integration der neuen iNEXT Suite Add-ons werden die bestehenden Power Systems-Anwendungen mit funktionalen Zusatzpaketen ausgestattet und an individuelle Aufgaben angepasst.

So lassen sich beispielsweise für ERP-Systeme individuelle BI-Dashboards auf Basis des iNEXT Cockpit integrieren. Dazu werden die vorhandenen Echtdaten genutzt, um Informationen und Erkenntnisse just-in-time bereitzustellen.

Zur Verbesserung von Kundenbeziehungen bieten das iNEXT CRM und das iNEXT TAPI die erforderlichen Funktionalitäten. Mit der Zusammenführung aller kundenrelevanten Daten aus unterschiedlichen Systemen – wie den Stammdaten, der Auftragsabwicklung, dem Rechnungswesen, der Buchhaltung, sowie Marketing und Vertrieb – sind so alle Informationen zu jedem Kunden zentral verfügbar und übersichtlich dargestellt – umständliches und zeitraubendes Suchen entfällt.

Jana Klinge ■

www.inextsuite.com